

Bevor du den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) beantragst, lohnt es sich, gut vorbereitet ins Gespräch mit der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter zu gehen.

*Diese Checkliste hilft dir dabei.*

#### **Ziele und Motivation klären**

- ☐ Warum möchtest du ein Coaching machen (z. B. Bewerbungshilfe, berufliche Neuorientierung, Wiedereinstieg)?
- ☐ Was möchtest du mit dem Coaching erreichen (z. B. neue Richtung finden, souveräner auftreten, passende Jobs finden)?
- ☐ Wie könnte das Coaching konkret helfen, deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern?

#### **Deine berufliche Situation zusammenfassen**

- ☐ Du weißt, in welcher Lebenssituation du dich aktuell befindest (arbeitslos, arbeitssuchend, beruflicher Umbruch, Elternzeit etc.).
- ☐ Du hast deine bisherigen Schritte im Überblick (z. B. letzte Jobs, Auszeiten, Bewerbungsversuche).
- ☐ Du kannst deine aktuelle Herausforderung kurz und klar formulieren.

#### **Den passenden Anbieter finden**

- ☐ Du hast bereits einen AZAV-zertifizierten Anbieter / Bildungsträger recherchiert.
- ☐ Du weißt, welches Coaching-Programm du anstrebst (z. B. Bewerbungcoaching, Karrierecoaching, Wiedereinstieg, Gründungsberatung).
- ☐ Du hast ggf. ein unverbindliches Erstgespräch mit dem Anbieter / Bildungsträger geführt.
- ☐ Du kannst den Anbieter / Bildungsträger der Agentur für Arbeit nennen und ggf. ein Infoblatt mitbringen.

## Checkliste: AVGS beantragen – Was du vorbereiten solltest



### Das Gespräch mit der Arbeitsagentur / dem Jobcenter vorbereiten

- ☐ Du hast einen Termin bei deiner Ansprechperson (telefonisch, online oder vor Ort).
- ☐ Du kannst dein Anliegen freundlich, aber klar formulieren.
- ☐ Du bringst Unterlagen mit (z.B. Lebenslauf, Notizen zum Coaching-Wunsch, Infos vom Bildungsträger).
- ☐ Du kennst den Begriff „AVGS Einzelcoaching“ und weißt, dass es eine Kann-Leistung ist.
- ☐ Du bist offen für Rückfragen und bleibst freundlich und lösungsorientiert – auch bei Nachfragen oder Verzögerungen.

### Extra-Tipp: Argumentationshilfe

- ☐ Ich brauche Unterstützung bei der beruflichen (Neu-)Orientierung.
- ☐ Ich habe Schwierigkeiten bei Bewerbungen oder Vorstellungsgesprächen.
- ☐ Ich will meine Chancen am Arbeitsmarkt aktiv verbessern.
- ☐ Ich bin motiviert, mich weiterzuentwickeln und wieder in den Beruf einzusteigen.

### Fazit:

Je besser du vorbereitet bist, desto höher die Chance auf eine Bewilligung.

Du musst keinen fertigen Plan vorlegen – aber zeigen, dass du dein Ziel kennst und aktiv an deiner beruflichen Zukunft arbeiten möchtest. Dabei kann ein gutes Coaching entscheidend helfen.